

Der weltweite Markt für Regional- und Nahverkehrstriebwagen bleibt auf Wachstumskurs

(18.04.2008) Die SCI Verkehr GmbH ermittelte im Rahmen der neusten MultiClient-Studie für den weltweiten Markt für Regional- und Nahverkehrstriebwagen aktuell ein Marktvolumen von über 12 Mrd. Euro. Fast die Hälfte des Volumens entfällt dabei auf den After-Sales-Service. Damit bleibt der Markt für Triebwagen hinter Güterwagen der zweitgrößte Teilmarkt für Schienenfahrzeuge. Auch in Zukunft wird sich der Markt weiter dynamisch entwickeln. SCI Verkehr erwartet in den nächsten fünf Jahren ein durchschnittliches Wachstum von fast 5% pro Jahr.

Die Treiber für die Beschaffung von Nah- und Regionalverkehrstriebwagen sind regional differenziert. SCI Verkehr konnte bei der Marktanalyse die folgenden Entwicklungen und Trends beobachten, die sich positiv auf die Beschaffungen von Neufahrzeugen und die Nachfrage nach After-Sales-Service auswirken:

- Deutlich gestiegen ist die weltweite Nachfrage nach Verkehrsleistungen insbesondere in Ballungsraumverkehren, was zu einer erhöhten Nachfrage nach Triebzügen führt. Dieser Trend ist in allen Weltmarktregionen gleichermaßen spürbar. Durch die stärkere Nachfrage nach Fahrzeugen mit hoher Kapazität ist bei Elektrotriebwagen zukünftig mit einer Bedeutungszunahme doppelstöckiger Triebzüge zu rechnen.
- In vielen Regionen galt es zudem, alte Flotten durch neue, zeitgemäße Fahrzeuge zu ersetzen. Die notwendigen Investitionsmittel wurden von staatlichen und privaten Betreibern sowie Leasingunternehmen bereitgestellt. Das Geschäftsklima hat sich insgesamt verbessert, was sich auch auf die Fahrzeugbeschaffung des öffentlichen Verkehrs positiv auswirkt.
- In den letzten Jahren wurden weiterhin lokbespannte Züge durch Triebzüge ersetzt. Diese Entwicklung wird sich in Zukunft z.B. in Westeuropa verlangsamen, da bereits viele Wagenzüge ersetzt sind. Großes Substitutionspotenzial erwartet SCI Verkehr zukünftig in Osteuropa.

Bei einer Differenzierung nach Antriebsarten dominieren eindeutig Elektrotriebwagen den Markt. Mehr als 75% des gesamten Marktvolumens entfällt auf diese Fahrzeuge. Gegenwärtig werden weltweit mehr als 30 000 Elektrotriebwagen betrieben. Einsatzschwerpunkte sind die Länder Westeuropas, Japan, Russland, Südafrika, Australien und Indien. Insgesamt werden derzeit knapp 14 400 Dieseltriebwagen weltweit eingesetzt. Der Einsatzschwerpunkt liegt mit 60% des Gesamtbestandes in Westeuropa und Asien. Das Durchschnittsalter aller Triebzüge liegt bei etwas über 20 Jahren.

Der Markt wird durch die etablierten Systemhäuser Bombardier, Alstom und Siemens dominiert. Diese drei Unternehmen lieferten mehr als 50% aller Triebzüge in den vergangenen fünf Jahren aus. Bei Elektrotriebwagen haben die japanischen Hersteller durch ihren starken Heimatmarkt traditionell einen hohen Marktanteil. Die Exportquote japanischer und anderer asiatischer Hersteller wird sich nach Einschätzung von SCI Verkehr in den nächsten fünf Jahren weiter erhöhen. Bei Dieseltriebwagen konnte sich Stadler neben den drei Systemhäusern als erfolgreicher Anbieter weiter etablieren.

Die Studie „[Der weltweite Markt für Regional- und Nahverkehrstriebwagen](#)“ enthält neben einer regional differenzierte Betrachtung des weltweiten Marktes für Regional- und Nahverkehrstriebwagen mit einer Vertiefung der bedeutendsten Ländermärkte, eine umfassende Analyse der aktuellen Flottenbestände im Hinblick auf Einsatzzwecke, Stückzahlen und Altersstrukturen sowie zukünftige Beschaffungspotenziale. Zudem werden die aktuellen Marktanteile der relevanten Hersteller und Kunden von Triebzügen sowie eine Prognose des zukünftigen Fahrzeugbedarfs in den einzelnen Regionen dargestellt. Daneben ist eine Übersicht der Hersteller mit einer Kurzdarstellung des aktuellen Produkt- und Leistungsspektrums inklusive Kontaktdaten enthalten. Im Anhang findet sich unter anderem eine Auflistung aller Fahrzeugbestände der Betreiber sowie aktuelle Beschaffungen von Diesel- und Elektrotriebwagen.